

Befundbericht

Tierhalter:	ZETTL	Tiername / Rasse:	MIRKO
Tierart:	Kaninchen	Geschlecht:	unbekannt
Alter:		Geburtsdatum:	
Vorbericht:		Entnahme:	
Material:	1x Heparinblut	Eingang*:	22.10.2024 08:25
		Untersuchungsbeginn*:	22.10.2024
		Endbefund*:	22.10.2024 17:00
Barcode:	2412891473	Labor-ID*:	XA 4432 3344

Untersuchung:	Ergebnis:	Einheit:	Referenzbereich:	Grafik:	Methode:
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgG)	1:1280 ▲		< 1:80		IFT

Bewertung: positiv, Antikörper gegen Encephalitozoon-cuniculi (EC) nachweisbar.

Der Test zeigt eine bestehende, wahrscheinlich lebenslang persistierende Infektion mit EC an (Sensitivität IgG 96%). Der Nachweis von EC-AK ist jedoch NICHT beweisend für eine klinische Manifestation und schließt andere/weitere Ursachen nicht aus.

Nach aktuellem Stand haben EC-infizierte Tiere meist lebenslang hohe EC-IgG-AK-Titer (> 1:1280), die die Erregervermehrung in Grenzen halten. Bei akuten Vermehrungsschüben (auch bei klinisch unauffälligen Tieren (-26 %)) steigt auch die Anzahl der EC-IgM-AK, bleibt dann für einige Wochen hoch (meist >1:1280) und fällt dann nach Eindämmung der Vermehrung ggf. wieder.

- IgG und IgM hoch: Infektion im akuten Schub (auch bei klinisch gesunden Tieren möglich; mögliche Ursache bei klinischen Symptomen, aber nicht beweisend)
- IgG hoch, IgM negativ/niedrig: chron., wenig aktive Infektion; bei Tieren jünger 3 Monate ggf. maternale Antikörper; bei klinischen Symptomen andere Primärursache/n wahrscheinlich

Weitere Aussagen sind nur durch Verlaufskontrollen (Titerpaare) und Ausschlussdiagnostik möglich.

Unabhängig von weiteren/anderen Ursachen sollten EC-infizierte, symptomatische Kaninchen gegen EC therapiert werden, wenn EC-IgM-AK (akute Erregervermehrung) vorhanden sind. Eine prophylaktische Therapie EC-positiver Tiere in Stressphasen wird vielfach durchgeführt.

Mit kollegialen Grüßen - validiert durch: Dr. med. vet. Gesine Foerster

Rechnung an: Einsender

Für diesen Befund werden berechnet: 24.40 EUR (netto);

 Untersuchung bei ANTECH a) Augsburg / k) Leverkusen, h) Hamburg, l) Leipzig, n) Berlin, / 1) Untersuchung im ANTECH-Verbund, / 2) Untersuchung extern / 3) nicht akkreditiert
 Die Ergebnisse der Analysen beziehen sich nur auf das eingesandte Material. Die Verantwortung zur Richtigkeit der Angaben liegt beim Einsender.

*Die Angaben wurden vom Labor bereitgestellt


 P: 1015600395
 R: 1020321135
 D: 418762713

Empfänger: Dr. Diana Ruf • Bahnhofstraße 8 • 83673 Bichl

Seite 1 von 1

